7470/J
vom 09.11.2026 (XXVIII. GP)

ANFRAGE

des Abgeordneten Manuel Pfeifer
an den Bundesminister für Bildung
betreffend **Rolle und Maßnahmen des Bildungsressorts bei der schulischen Umsetzung und Weiterentwicklung des Jugendcoachings**

Das Jugendcoaching unterstützt Jugendliche dabei, persönliche Problemlagen zu klären, einen vorzeitigen Schul- oder Ausbildungsabbruch zu vermeiden und den Übergang in eine weiterführende Ausbildung oder Qualifizierung zu bewältigen. Es handelt sich dabei nicht um eine konkrete Ausbildung, sondern um ein Beratungs- und Begleitangebot, das Jugendliche bei der Entwicklung geeigneter Bildungs- und Berufsperspektiven unterstützen soll.[1]

Die Inanspruchnahme des Jugendcoachings ist in den vergangenen Jahren gestiegen. Im Jahr 2022 wurden 67.023 Jugendliche betreut, rund 7.100 mehr als noch im Jahr 2021.[2] Im Jahr 2024 wurden bereits 70.493 Teilnahmen verzeichnet. Die Ausgaben des Sozialministeriumservice für das Jugendcoaching beliefen sich 2024 auf rund 65,78 Millionen Euro.[3]

Im Juli 2025 kündigte die Bundesregierung zudem an, den Schwerpunkt des Jugendcoachings verstärkt auf Ballungszentren zu richten.[4] Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, welche konkreten Initiativen das Ressort seit 2020 zur Weiterentwicklung und Ausweitung des Jugendcoachings gesetzt hat, wie es auf die steigenden Teilnahmezahlen reagiert und welche Ergebnisse aus der Zusammenarbeit mit den für die Durchführung zuständigen Ressorts und Stellen hervorgegangen sind.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Bildung nachstehende

Anfrage

1. Welche konkreten Maßnahmen setzte Ihr Ressort im Zeitraum vom 1. Jänner 2020 bis zum Tag der Beantwortung zur schulischen Umsetzung, Weiterentwicklung, Ausweitung oder Verbesserung des Jugendcoachings? (Bitte um jährliche Aufschlüsselung nach Maßnahme, Zielsetzung, betroffenen Schularten und Schulstandorten, beteiligten Ressorts bzw. Stellen, Umsetzungszeitraum, Umsetzungsstand, eingesetzten Budgetmitteln und bisherigem Ergebnis)

---

1 https://www.bmb.gv.at/Themen/schule/beratung/psus/jugendcoaching.html (aufgerufen am 17.09.2026)
2 https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/III/1189/imfname_1638263.pdf (aufgerufen am 17.09.2026)
3 https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVIII/III/370/imfname_1768274.pdf (aufgerufen am 17.09.2026)
4 https://www.bundeskanzleramt.gv.at/bundeskanzleramt/nachrichten-der-bundesregierung/2025/07/ministerrat-verabschiedet-umfangreiches-paket-zur-psychischen-gesundheit-und-praevention-an-schulen.html (aufgerufen am 17.09.2026)

2. Welche Erlässe, Rundschreiben, Leitlinien oder sonstigen Vorgaben zum Jugendcoaching wurden im Zeitraum vom 1. Jänner 2020 bis zum Tag der Beantwortung durch Ihr Ressort erlassen oder an Bildungsdirektionen und Schulen übermittelt? (Bitte um chronologische Aufschlüsselung nach Datum, Bezeichnung und Inhalt der Vorgabe, adressierten Stellen, betroffenen Schularten, Anlass, Zielsetzung und öffentlich zugänglichem Fundort bzw. direktem Internetlink)
3. Welche Schulen waren im Zeitraum vom 1. Jänner 2020 bis zum Tag der Beantwortung in das schulische Jugendcoaching eingebunden? (Bitte um schuljährliche Aufschlüsselung nach Bundesland, politischem Bezirk, Gemeinde, Schulstandort, Schulart, Zahl der betreuten Schülerinnen und Schüler, Zahl der durch die jeweilige Schule vermittelten bzw. zugewiesenen Jugendlichen, zuständiger Trägerorganisation und Umfang der am jeweiligen Schulstandort erbrachten Beratungsleistungen)
4. Welche Schulen waren im Zeitraum vom 1. Jänner 2020 bis zum Tag der Beantwortung nicht oder nicht durchgehend in das schulische Jugendcoaching eingebunden? (Bitte um schuljährliche Aufschlüsselung nach Bundesland, politischem Bezirk, Gemeinde, Schulstandort, Schulart, Dauer der fehlenden Einbindung, den dafür maßgeblichen Gründen und dem vorgesehenen Zeitpunkt einer Einbindung bzw. Wiedereinbindung)
5. Welche konkreten Maßnahmen setzte Ihr Ressort aufgrund der im Juli 2025 angekündigten stärkeren Ausrichtung des Jugendcoachings auf Ballungszentren? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland, Stadt bzw. politischem Bezirk, ausgewähltem Schulstandort, Schulart, Auswahlkriterien, gesetzter Maßnahme, beteiligter Trägerorganisation, zusätzlichen Ressourcen, festgelegten Zielwerten, Umsetzungsstand und bisher erreichtem Ergebnis)
6. Welche Daten über die Inanspruchnahme und die Betreuungsdauer des Jugendcoachings lagen Ihrem Ressort im Zeitraum vom 1. Jänner 2020 bis zum Tag der Beantwortung vor oder wurden Ihrem Ressort durch andere Ressorts, das Sozialministeriumservice oder Trägerorganisationen übermittelt? (Bitte um jährliche Aufschlüsselung nach Herkunft der Daten, Bundesland, Schulart, Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Geburtsstaat, Betreuungs-dauer und Zahl der betreuten Schülerinnen und Schüler)
7. Welche Veränderungen bei der Inanspruchnahme und beim Betreuungsbedarf des schulischen Jugendcoachings stellte Ihr Ressort im Zeitraum vom 1. Jänner 2020 bis zum Tag der Beantwortung fest? (Bitte um jährliche Aufschlüsselung nach Bundesland, Schulart, betroffener Zielgruppe, festgestellter Veränderung, angenommener Ursache, daraus abgeleitetem Handlungsbedarf, gesetzter bzw. geplanter Maßnahme und bisherigem Ergebnis)
8. Welche Erkenntnisse liegen Ihrem Ressort über den weiteren Bildungs- oder Ausbildungsweg der durch das Jugendcoaching betreuten Schülerinnen und Schüler vor? (Bitte um schuljährliche Aufschlüsselung nach Bundesland, Schulart, Zahl der abgeschlossenen Beratungen, Verbleib im bisherigen Bildungsweg, Wechsel in eine andere Schule oder Ausbildung, Aufnahme einer Lehrausbildung, Eintritt in eine sonstige Qualifizierungsmaßnahme, vorzeitigem Schul- oder Ausbildungsabbruch und unbekanntem weiterem Verbleib)
9. Wie wurde das Jugendcoaching im Zeitraum vom 1. Jänner 2020 bis zum Tag der Beantwortung mit der Schüler- und Bildungsberatung, der Schulpsychologie, der Schulsozialarbeit und weiteren schulischen Unterstützungssystemen abgestimmt? (Bitte um schuljährliche Aufschlüsselung nach Bundesland, Schulart, Schulstandort, beteiligtem Unterstützungssystem, Form

der Zusammenarbeit, Zahl der weitergeleiteten bzw. gemeinsam betreuten Schülerinnen und Schüler, festgelegten Zuständigkeiten und festgestellten Schnittstellenproblemen)

10. Welche Vorschläge, Forderungen oder Empfehlungen übermittelte Ihr Ressort im Zeitraum vom 1. Jänner 2020 bis zum Tag der Beantwortung an das Sozialressort, das Sozialministeriumservice, das Jugendressort oder die Trägerorganisationen zur Weiterentwicklung des Jugendcoachings? (Bitte um chronologische Aufschlüsselung nach Datum, Inhalt des Vorschlags, adressierter Stelle, Zielsetzung, getroffener Entscheidung, Umsetzungsstand, budgetären Auswirkungen und den Gründen für eine allfällige Nichtumsetzung)
11. Welche Vorschläge, Forderungen oder Empfehlungen zur schulischen Umsetzung des Jugendcoachings wurden im Zeitraum vom 1. Jänner 2020 bis zum Tag der Beantwortung an Ihr Ressort herangetragen? (Bitte um chronologische Aufschlüsselung nach Datum, einbringender Stelle, Inhalt des Vorschlags, betroffenen Schularten bzw. Zielgruppen, Bewertung durch Ihr Ressort, getroffener Entscheidung, Umsetzungsstand und den Gründen für eine allfällige Nichtumsetzung)
12. Welche Besprechungen, Arbeitsgruppen oder sonstigen Abstimmungen führte Ihr Ressort im Zeitraum vom 1. Jänner 2020 bis zum Tag der Beantwortung mit dem Sozialressort, dem Sozialministeriumservice, dem Jugendressort, den Bildungsdirektionen oder den Trägerorganisationen des Jugendcoachings durch? (Bitte um chronologische Aufschlüsselung nach Datum, beteiligten Ressorts, Stellen und Organisationen, Gegenstand der Abstimmung, festgestellten Problemen, getroffenen Entscheidungen, vereinbarten Maßnahmen, verantwortlichen Stellen und vorgesehenen Umsetzungsfristen)
13. Welche Evaluierungen, Studien oder sonstigen systematischen Überprüfungen zur schulischen Umsetzung und Wirksamkeit des Jugendcoachings wurden im Zeitraum vom 1. Jänner 2020 bis zum Tag der Beantwortung durch Ihr Ressort durchgeführt, beauftragt oder mitfinanziert? (Bitte um jährliche und projektweise Aufschlüsselung nach Auftragnehmer, Untersuchungsgegenstand, betroffenen Schularten und Zielgruppen, Untersuchungszeitraum, Auftragswert bzw. Finanzierungsbeitrag, Datum des Endberichts, wesentlichen Ergebnissen, daraus abgeleiteten Maßnahmen und öffentlichem Fundort bzw. direktem Internetlink)
14. Welche zusätzlichen personellen, organisatorischen oder budgetären Ressourcen stellte Ihr Ressort im Zeitraum vom 1. Jänner 2020 bis zum Tag der Beantwortung für die schulische Umsetzung des Jugendcoachings bereit? (Bitte um schuljährliche Aufschlüsselung nach Bundesland, Schulart, Schulstandort, Art der Ressource, zuständiger Organisationseinheit, budgetiertem Betrag, tatsächlicher Auszahlung bzw. tatsächlichem Ressourceneinsatz und Verwendungszweck)
15. Welche konkreten Maßnahmen plant Ihr Ressort zur weiteren schulischen Ausweitung und Verbesserung des Jugendcoachings? (Bitte um Aufschlüsselung nach geplanter Maßnahme, betroffenen Bundesländern, politischen Bezirken, Schularten und Zielgruppen, vorgesehenem Umsetzungsbeginn, Zeitplan, beteiligten Stellen, budgetierten Mitteln, angestrebten Zielwerten und vorgesehenem Verfahren zur Erfolgskontrolle)

	Unterzeichner	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2026-11-09T15:24:41+01:00
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel	